



1/20

März 2020

Lfd. Nr. 73

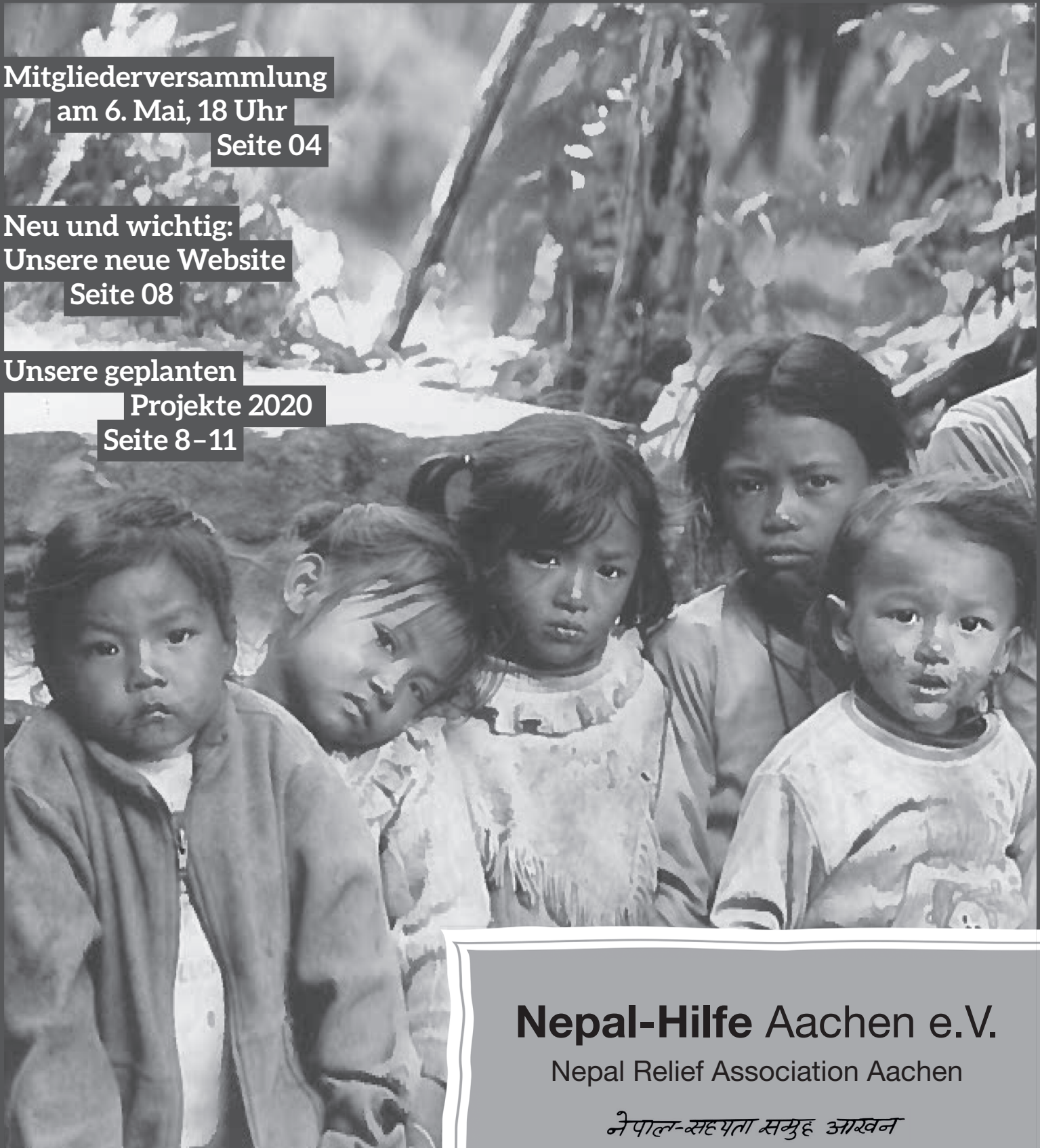
Namaste

Projektnachrichten der NHA

Mitgliederversammlung
am 6. Mai, 18 Uhr
Seite 04

Neu und wichtig:
Unsere neue Website
Seite 08

Unsere geplanten
Projekte 2020
Seite 8-11



Nepal-Hilfe Aachen e.V.

Nepal Relief Association Aachen

नेपाल-सहायता समुह आखन

Inhalt

Editorial	3
Einladung zur Mitgliederversammlung	4
Eine bedauerliche Korrektur und eine Entschuldigung	4
Der Nepal Kalender 2020	5
Tote Hühner im Kinderheim Sankhu	5
Selbsthilfegruppe für zerebrale Störungen	6
Die Weihnachtsspende: Schwesternhaus Amppipal und Lippen-Spalten-OP's	7
Öfen für Nepal	7
Aus freudigem Anlass	8
Bitte googeln Sie mal: Nepal-Hilfe Aachen e.V.	8
Neue Projekte 2020	8
Kennen Sie diese Personen?	8
Healthcamp Manghalsen im Westen Nepals	9
Baubeginn in Takumajh	11
Unser größtes Projekt 2020: Schwesternhaus Amppipal	11
Corona und die Nepal-Hilfe	11
Endlich eine Bücher-Wunschliste aus Benighat...	11
Mitgliedschaftsformular	12

Impressum

Namaste, die Projektnachrichten der NHA e. V. erscheint zweimal jährlich: März/April, November/Dezember. Redaktionsschluss: 15.03., 15.11. Namaste ist das Grußwort der Menschen in Nepal. Seine Bedeutung reicht von „Guten Morgen“, „Guten Tag“, „Auf Wiedersehen“ bis „Ich grüße das Göttliche in Dir“.

Herausgeber:

Nepal-Hilfe Aachen e. V. (Nepal Relief Association), Matthiashofstr. 28-30, 52064 Aachen.

Tel: 0241 / 4777-419, Fax: 0241 / 4777-80-419, e-mail: info@nepalhilfe-aachen.de, homepage: www.nepalhilfe-aachen.de

Herr Helmut Falter (Vorsitzender)

Redaktion und Gestaltung:
Büro der NHA e.V.

Konzept und Layout:
Frau Dr. Lucia Beran

Webseite:
Frau Simone Seidel

Zweck des Vereins ist die Unterstützung von hilfsbedürftigen Personen und Hilfsorganisationen, insbesondere die Unterstützung von hilfsbedürftigen Nepalesen und Tibetern sowie von nepalischen Hilfsorganisationen. Daneben fördert der Verein Toleranz und Verständigung zwischen Menschen in Nepal und Deutschland, vor allem auf kulturellem und wissenschaftlichem Gebiet.

Spenden

Wir versenden Spendenbescheinigungen an unsere Mitglieder und Freunde für alle Zuwendungen ab 100,00 €. Auf Beschluss des Bundestages können ab 2007 Spenden bis 100,00 € an die Nepal-Hilfe Aachen e.V. durch Fotokopie der Banküberweisung belegt, also deklariert werden. Auch wird durch diesen Beschluss nicht mehr zwischen Spenden für gemeinnützige oder Spenden für mildtätige Zwecke unterschieden.

Spendenkonto

Konto 2100 000 019 bei der Aachener Bank e.G. (BLZ 390 601 80)

IBAN: DE96390601802100000019; BIC: GENODED1AAC

Titelbild: Kinder in Nepal

Editorial

Liebe Mitglieder und Freunde der Nepal-Hilfe Aachen,

am Anfang eines Jahres schaut man meist positiv und mit großen Erwartungen auf das neue Jahr.

Ich möchte Ihnen gerne berichten, dass ich erstmals seit vielen Jahren überraschend positive Dinge aus Nepal melden kann.

Seit Februar 2018 ist K.P. Oli Ministerpräsident von Nepal. Wenn ich richtig gezählt habe, ist er der 25. Ministerpräsident seit 1990. Oli vertritt die CPM-UML Partei, das ist die marxistisch-leninistische Vereinigung Nepals. Er scheint der Erste in der langen Reihe seiner Vorgänger zu sein, der das wichtige Amt länger und vor allem erfolgreicher ausfüllen kann.

Spürbar sind Fortschritte in der Verwaltung und im Leben der Nepalis festzustellen.

Die Neueinteilung in sieben Verwaltungsbezirke nimmt konkrete Formen an. In der Provinz 3 wird Hetauda die Hauptstadt der Verwaltung. Das ist bedeutsam, weil Kathmandu, Patan und Bhaktapur in Provinz 3 liegen.

Es sieht so aus, dass in ein bis zwei Jahren neben einem Ausbau des Flughafens Kathmandu auch Pokhara und Siddharthanagar zwei weitere internationale Flughäfen haben werden. Die Zahl der kleinen Graspisten ist sehr stark gestiegen. Jetzt träumt man sogar von einer Eisenbahnstrecke der Chinesen bis Kathmandu. Viele Straßen wurden gebaut oder/und verbessert.

Die 2017 beschlossene Sozialversicherung nimmt unter Präsident Oli Gestalt an. Damit ist leider auch mehr Bürokratie verbunden. Aber ich möchte erstmals nach vielen Jahren meine Hoffnung auf allererste große Erfolge der Verwaltung in Nepal - Ihnen liebe Nepalfreunde - gerne mitteilen.

Natürlich ist das noch ein sehr langer Weg, aber wenn es bergauf geht, sollten wir uns auch freuen.

In diesem Sinne grüße ich gerne aus Aachen,

Ihr Helmut Falter

Einladung zur Mitgliederversammlung

Liebe Mitglieder der Nepal-Hilfe Aachen,

am 6. Mai um 18 Uhr findet in der Matthiashofstr. 28-30 auf der 3. Etage unsere diesjährige Mitgliederversammlung statt. Wir laden Sie sehr herzlich ein.

Unser Kontostand am 31.12.2019:	83.103,99 €
Einnahmen 2019:	55.527,09 €
Ausgaben 2019:	75.769,78 €

Tagesordnung:

- Bericht des Vorsitzenden 2019
- Bericht des Schatzmeisters
- Bericht der Rechnungsprüferin
- Entlastung des Vorstands und des Schatzmeisters
- Wahl des 2. Stellvertreters des Vorsitzenden
- Satzungsänderung:

§10, jetzige Formulierung:

Bei Auflösung des Vereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen des Vereins an das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ e.V. Aachen. (VR 2056 AG Aachen), welches es ausschließlich und unmittelbar für gemeinnützige bzw. mildtätige Wohlfahrtszwecke in Nepal zu verwenden hat.

Neue Formulierung:

Bei Auflösung des Vereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke entscheidet der Vorstand der Nepal-Hilfe Aachen e.V., ob das Vermögen des Vereins ausschließlich und unmittelbar für gemeinnützige bzw. mildtätige Wohlfahrtszwecke in Nepal verwendet werden soll, oder ob es mittels einer Vereinsfusion mit einem e.V. mittelbar für gemeinnützige bzw. mildtätige Zwecke in Nepal verwendet werden soll.

- Vorstellung von Frau Karin Reiter – Vorstandsmitglied
- Get together
- Ende ca. 20 Uhr

Eine bedauerliche Korrektur und eine Entschuldigung

Das Titelbild der letzten Namaste Ausgabe 2/19 zeigt ein nepalisches Mädchen. Im Impressum schrieben wir: „Ein bekanntes Postkartenmotiv.“

Unser Mitglied Volker Jennerich machte uns darauf aufmerksam, dass dieses Bild von dem bekannten Fotografen Hans Thurner sei.

Wir haben Kontakt zu Herrn Thurner aufgenommen und erhielten die Bestätigung. Der Fotograf hat unsere Entschuldigung angenommen. Wir haben gutgläubig eine Postkarte aus Nepal als Titelbild genommen.

Der Nepal Kalender 2020

Wir hatten die Auflage des neuen Kalenders stark erhöht, da die Thalia Buchhandlungen sich ebenfalls für Nepal engagieren wollten. Da waren wir etwas zu euphorisch!

Mitarbeiter und Thalia-Kunden, denen das langjährige Engagement der Mayerschen Buchhandlung unbekannt war, erreichten leider nicht annähernd die Verkaufszahlen der Mayerschen.

Wir werden die Auflage wieder moderat reduzieren und versuchen, langsam Mitarbeiter und Kunden von Thalia für den Einsatz und Kauf des Nepal Kalenders zu motivieren. Trotzdem ist der Erlös unseres Kalenders so hoch wie seit Jahren nicht.

Obwohl die Endabrechnung noch nicht vorliegt, wird das Ergebnis oberhalb von 15.000 € liegen. Für das Kalenderjahr 2021 bereiten wir zur Zeit den nächsten Kalender vor. Dieser neue Kalender wird sich thematisch ganz anders einordnen. Wir werden das aktuelle – pulsierende Nepal abbilden.

Lassen Sie sich überraschen!

Tote Hühner im Kinderheim Sankhu

Während das Hühnerhaus in Palpa letztes Jahr planmäßig fertiggestellt wurde und 100 Hühner in ihr neues Gehege einziehen konnten, gibt es in Sankhu erneut Schwierigkeiten. Der Bau hatte sich zuerst verzögert, da der Hühnerstall ursprünglich planmäßig zu nah an den Schlafsälen der Kinder stand und es diesbezüglich Bedenken gab. Dann wurden die Bauarbeiten wegen wichtigen Festivals unterbrochen.



Nun sind die Bauarbeiten fertig - der Hühnerstall steht an einem schönen sonnigen Platz. 100 Hühner sind eingezogen, doch ca. 40% sind in den ersten Wochen erfroren. Die Nächte waren zu kalt und auch die drei installierten 200 Watt Wärmeglühhirnen und die zusätzliche Abdeckung des Hauses mit warmen Decken hat dies nicht verhindern können.

Jetzt will das Kinderheim Sankhu ältere und dementsprechend größere Hühner anschaffen um die Sterbeanfälligkeit der kleinen Tiere durch den Frost zu umgehen. Das hätte auch den Vorteil, schneller von den Erzeugnissen wie Eier und Fleisch zu profitieren.

Selbsthilfegruppe für zerebrale Störungen

Seit vielen Jahren unterstützen wir diese Selbsthilfegruppe mit insgesamt 7 Distrikten, und zwar in Banke, in Dang, in Palpa, in Morang, im Kathmandutal, in Lalitpur und in Bhaktapur. Im Laufe der Jahre sind einige Bereiche hinzugekommen, wodurch wir in immer höhere finanzielle Bereiche vorstoßen mussten. Auch jetzt muss der Vorstand bald überprüfen, ob wir uns im Jahr 2020 noch 7 Distrikte leisten können.



Um Ihnen einen kleinen Eindruck zu vermitteln, möchte ich am Beispiel von Dang etwas ausführlicher berichten. Dort betreut der Home visitor Chaudhary in seinem Distrikt in der Provinz Nr. 5, gelegen im Mittwesten Nepals etwa 410 Kilometer von Kathmandu entfernt, insgesamt 67 Personen. 46 Männer und 21 Frauen, gemischt Erwachsene und Kinder. Einige der betreuten Kinder konnten nach längerer Behandlung sogar die Grundschule und in Einzelfällen die weiterführende Schule besuchen. Der Besuch der Eltern betroffener Kinder oder der Besuch von Erwachsenen erfolgt nach einer verabredeten Terminierung, meist 1-2 Mal pro Woche. Die Arbeit eines Home visitors wird in Einzelfällen sogar vom Social Welfare Ministerium finanziell unterstützt in der Form, dass Materialien für die Unterrichtung der Personen finanziert werden und das Essen in den Tageseinrichtungen ebenfalls finanziert wird.



Die durch die Selbsthilfegruppe unterstützen Kinder



Manchmal wird durch Mundpropaganda auf weitere Fälle von zerebralen Störungen hingewiesen, sodass in mehreren Fällen die Zahl der betreuten Personen im Laufe eines Jahres steigt. In Einzelfällen werden behinderte Menschen auch in das Programm im Kathmandutal überführt. Hier werden sogar über 200 Personen regelmäßig betreut.

Leider hört der Hauptverantwortliche für dieses Projekt, Herr Bimal L. Shrestha, bald auf. Er erreicht mit 65 Jahren das Ende seiner körperlich auch anstrengenden Tätigkeit und sucht bereits seit geraumer Zeit einen Nachfolger. Wir werden im Vorstand der Nepal-Hilfe Aachen e.V. in Ruhe überlegen, ob wir Kosten für insgesamt 7 Projektgebiete noch einmal stemmen können, andernfalls ist eine Reduzierung vielleicht auf 4 oder 5 Standorte geplant.



Die Weihnachtsspende: Schwesternhaus Ampipal und Lippen-Spalten-OP's 2019

Die Nepal-Hilfe Aachen hat den ursprünglichen Mitgliedsbeitrag von 20 € jährlich nie verändert. Der Vorstand möchte traditionell einen niedrigeren Jahresbeitrag beibehalten.

Deshalb ist die jährliche Bitte um eine „Weihnachtsspende“ für ein bestimmtes Projekt ein wichtiger Beitrag bei unserem jährlichen Budget-Plan.

Auch 2019 hat die Weihnachtsspende mit knapp 11.000 € unsere Erwartungen übertroffen.

Wir danken allen Mitgliedern und Nepal Freunden herzlich für die großzügige Weihnachtsspende. Die Finanzsituation ist in unserem Verein ausgeglichen, aber nicht „rosig“, nach wie vor passen wir unsere Projektausgaben unserem Budget an.

Öfen für Nepal ...

... ist eines unserer Lieblingsprojekte. Gerne nennen wir als Hauptgründe die Vermeidung von Atemwegs- und Lungenerkrankungen und das Einsparen von Brennmaterial, aber auch den enormen Zeitgewinn, der durch weniger Baumholzsammeln besonders den weiblichen Familienmitgliedern nutzt. Erwähnt werden auch spürbar weniger Brandunfälle bei Kleinkindern und unsere Gesellschaft freut sich über weniger CO₂-Emissionen. Wir kooperieren seit Jahren mit dem deutschen Verein „Die Ofenmacher e.V.“, der in Nepal mit „Swasto Chulo Nepal“ = gesunder Ofen Nepal zusammenarbeitet.

Die NHA hatte schon vorher mit Christa Drigalla Öfen gebaut, einer erfahrenen Aktivistin in Nepal. Das geht jetzt aber viel professioneller.

Frau Anita Badal managt seit 2011 das Ofenbauprojekt in Nepal und kann bis Ende 2018 auf ca. 75.000 Öfen stolz sein. Einige tausend Öfen von NHA!

Es gibt tausende „Dankeschön“ sowohl von Ofennutzern, als auch von Ofenbauern, die neuerdings einen festen und gesicherten Arbeitsplatz haben.

Durch das große Erdbeben sind 2015 z.B. in Dolakha, wo wir sehr aktiv sind, fast 90% der Öfen unbrauchbar geworden. Jetzt - 5 Jahre später - gibt es schon wieder über 7.000 funktionsfähige Öfen. Dabei macht der Bürokratieaufwand für die Dorfgenehmigungen viel Verwaltungsarbeit.

In Lamjung, einer Grenzregion von Ghorka haben unsere „stove master“ inzwischen mit dem Ofenbau begonnen. Bei geschätzten 170.000 Haushalten eine riesige Aufgabe. Hier müssen hauptsächlich Metallöfen statt Lehmöfen zum Einsatz kommen, auch sind hier die Gehälter der „Ofen master“ höher, weil dieses stark von Touristen besuchte Gebiet anders strukturiert ist.

Seit zwei Jahren wird auf Wunsch vieler Ofenbesitzer auch Beratung und die Erledigung von Reparaturen gewünscht. Das wurde jetzt ermöglicht und führte zur Ausbildung von „Schornsteinfegern“. Nach 4-5 Trainingstagen erhält ein „Schornsteinfeger“ seine Arbeitserlaubnis.

Die Zufriedenheit mit unseren Öfen ist laut einer Monitoring-Analyse mit 93% erfreulich hoch. Ein Drittel der Ofenbesitzer nutzt den Ofen täglich. Fünf Personen zählen durchschnittlich zu einer Nutzergruppe. Reparaturen an Kamin und Ofenloch werden von Hausbesitzern bezahlt. Der Ofen ist nach wie vor kostenlos, da hierfür Ihre Spenden eingesetzt werden.

Das ist eine großartige Erfolgsgeschichte, die noch viel Potenzial besitzt.

Aus freudigem Anlass

Unser Vorsitzender wurde 85 Jahre alt. Und er feierte im kleinen Kreis. Über 1500 Euro wurden überwiesen oder in der Spendenbox verstaut. Nach unserer Kaufkrafteinschätzung in Nepal kann damit ein Betrag von rund 15.000 Euro zur Verfügung gestellt werden. Allen Spendern sei herzlich gedankt.

Bitte googeln Sie mal: Nepal-Hilfe Aachen e.V.

Seit etlichen Monaten haben wir mit externer Hilfe unsere Website neu aufgestellt. Das war für die „ältere Generation“ ein Kraftakt besonderer Art. Jetzt sind wir seit Ende Februar im Netz.

Neben historischen Informationen finden Sie aktuelle Nachrichten über unsere Projekte, die letzte Ausgabe unserer Vereinszeitschrift „Namaste“, den letzten Nepalkalender und unsere Kontaktdaten.

Und sehr wichtig, besonders für unsere nepalesischen Partner: Auf Wunsch auch in englischer Sprache. Die Qualität der Übersetzung haben wir nicht geprüft. Aber auf jeden Fall ist dieser Versuch besser als nur unsere deutsche Sprache.

Anregungen für weitere Verbesserungen sind ausdrücklich erwünscht.

Neue Projekte 2020

Neben den laufenden Projekten, insbesondere Schwesternhaus Amppipal, Hühnerställe für die Kinder von Inhaftierten und dem Dorf-Versammlungshaus Takumajh werden wir wieder Lehmöfen in Dolakha bauen. Auch wird das Versammlungshaus in Benighat eine vergrößerte Bibliothek erhalten.

In unserer nächsten Vorstandssitzung Ende April werden wir diskutieren, wie viele Distrikte wir mit „Home Visitors“ für die Betreuung von spastisch Gelähmten finanzieren können. Auch wird dann entschieden, ob wir wieder ein Healthcamp im Herbst finanzieren können und ob nochmals 10-15 Lippen-Gaumenspalten-OP's beauftragt werden können.

Wir gehen mit Optimismus in diese Überlegungen getreu unserem Leitspruch: „für wichtige Projekte haben wir immer noch Geld besorgen können!“

Kennen Sie diese Personen?

In den vergangenen Monaten erhielten wir zum Teil hohe Geldspenden. Leider kennen wir nur die Namen! Ohne Adressen können wir keine Spendenbescheinigungen zusenden.

Deshalb veröffentlichen wir hier 10 anonymisierte Namen. Wir hoffen, dass einige Nepalfreunde sich untereinander kennen und behilflich sein können, damit wir die Spendenbescheinigungen zustellen können. Sollten Sie einen Spender kennen, bitten wir, diesem unseren „Hilferuf“ zur Kenntnis zu bringen. Danke für Ihre Unterstützung.

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none">• Peter Bi... nicht mehr Dohrerstr. 25• Irmgard Gr...• Helmut Ke...• Sabine Kr...• Ehepaar Michael und Annette Kl... | <ul style="list-style-type: none">• Christine Le...• Eheleute Horst und Gudrun Za...• Robert Mü...• Irmgard Ke...• Hilde Ba... nicht mehr Am Weyenberg 6 |
|--|--|

Healthcamp Manghalsen im Westen Nepals

Hein Stahl, unser langjähriger Partner von Interplast berichtet von einem Ende letzten Jahres stattgefundenen Healthcamp:

Vom 2. bis 7. November fand ein Operationscamp im Mangelshan Hospital im Distrikt Accham ganz im Westen Nepals statt. Wir hatten schon früher Kontakte zu der Hospitalleitung, die uns sehnlichst erwartete, denn in dem großen Einzugsgebiet um das Hospital besteht immer großer Bedarf an plastischer Wiederherstellungschirurgie. Außerdem ist das Hospital relativ gut ausgestattet, sodass wir das mitzunehmende Equipment deutlich reduzieren konnten.

Dr. Santosh, plastischer Chirurg und stellvertretender Direktor hatte bereits Wochen vorher dort die Details abgesprochen und die vorhandene Ausstattung gesichtet.



Komplettes Healthcamp Team

Normalerweise muss man für die Hin- und Rücktour nach Accham je zwei Tage veranschlagen. Deshalb entschloss sich die Hospitalleitung nur das Material per Pickup zu transportieren und das übrige Team mit dem Flugzeug zu verlegen. Diese Lösung ergab einen nur unwesentlich höheren Kostenrahmen, da man zwei Reisetage einsparen konnte.

Unser Interplastsektionsleiter, Dr. Jürgen Hussmann aus Berlin leitete zusammen mit Dr. Santosh das Team. Zu diesem zählte ein weiterer Assistenzarzt, ein Anästhesist mit Assistent, drei Schwestern, ein Physiotherapeut als Administrator, ein Cleaner und ein Techniker/Fahrer.

An vier OP-Tagen, die jeweils von morgens um acht Uhr bis abends acht dauerten, wurden insgesamt 567 Patienten gesichtet und untersucht, davon 127 leichtere Fälle direkt operiert und 35 schwerere Fälle in unser Hospital nach Sankhu bestellt. Diese bekamen einen Gutschein zur Erstattung der Reisekosten für diese lange Reise.

Die meist armen Leute hatten oft alte Verletzungen, offene Wunden, Kontrakturen nach früheren Verbrennungen und geburtsbedingte Fehlbildungen.



Typische Kontrakturen nach Verbrennungen

Insgesamt ein sehr erfolgreicher und effektiver Einsatz ohne Zwischenfälle und Komplikationen. Wir waren dort hoch willkommen und so werden wir in zeitlichen Abständen weitere Einsätze dorthin planen.



OP-Parallelbetrieb

Wir danken der Nepal-Hilfe Aachen ganz herzlich für diese großzügige Unterstützung, die in diesem Fall sehr effektiv den Menschen in entlegenen Landesteilen zu Gute kam.

Baubeginn in Takumajh

Auch in Takumajh konnte durch unpassierbare Straßen nicht pünktlich mit dem Bau des Gemeindehauses begonnen werden. Anfang Januar 2020 ging es aber los und wir hoffen, dass keine weiteren Verzögerungen eintreten. In diesem Projekt sind wir nur Partner. In der nächsten Namaste (2/20) werden wir weiter berichten.

Unser größtes Projekt 2020: Schwesternhaus Ampipal

Der Baustart verzögerte sich nur kurz durch den Monsun, jetzt sind wir wieder im Plan. Material konnte über reparierte Straßen zur Baustelle transportiert werden.

Die Nepal-Hilfe Aachen hat die 2. Finanzierungssumme kürzlich überwiesen und wir rechnen mit der Fertigstellung fristgerecht nach dem Monsun – also im September 2020.

Corona und die Nepal-Hilfe

Ab dem 13.03.20 wird für Einreisende aus Deutschland kein „visa on arrival“ mehr ausgestellt. Ab diesem Zeitpunkt muss es ein Visum einer nepalesischen Vertretung in Deutschland sein. Das Visum erhält man gegen Vorlage einer Bescheinigung, dass man keine Covid 19 Erkrankung hat.

Endlich eine Bücher Wunschliste aus Benighat...

...wir kennen die Buchpreise noch nicht, aber wir sind bereit, für die Einwohner von Benighat zu investieren. Hier eine Auswahl der Wunschliste:

कर्नाली ब्लुज (Karnali Blues)	खलंगामा हमला (Khalanga ma Hamala)
सेतो धर्ती (Seto Dharti)	दमिनी भिर (Damini Bhit)
समर लभ (Summer Love)	रुकमाङ्गद कटवाल (Rukmangad Katwal)
चिना हराएको मान्छे (China Harayeko Manchee)	Hamlet
खुसी (Khusi)	खान पुगोस् दिन पुगोस् (Khana Pugos Dins Pugos)
साया (Saya)	प्रयोगशाला (Prayogshala)
Palpasa Café	बिनोद चौधरी (Bindo Chaudhary)
Freedom to Die by Nirmal Gyanwali	पुलको आखामा (Phul ko Aankhama)
सेतो बाघ (Seto Bagh)	मैले देखेको दरवार (Maile Dekheko Durbar)
जीवन काँडा कि फूल (Jiwan Kada ki Phool)	नेपालको इतिहास (Nepal ko Itihas)
झोला (Jhola)	पानीको घाम (Paniko Gham)
Soch - euta aatmabiswas	नेपाल उखान र गाउखाने कथा (Nepali Ukhan & Gaunkhane Katha)
शिरीषको फूल (Shiris Ko Phool) by Parijat, पारिजात	पागल बस्ती (Pagal Basti)
राधा (Radha)	नेपालको संविधान (Nepalko Sambidhan)
लू (Lu)	Junga Bahadur ko Belayat Yatra
Prayogshaala	विमान विद्रोह (Biman Bidroha)
बसाई (Basain)	नेपालमै सकिन्छ (Nepalmai Sakinchha)
invisible man	विपिको आत्मवृत्तान्त (B.P. ko Atmabritantra)
1984	चाणक्य (Chanakya)
To kill a mocking bird	प्रिय सुफि (Priya Sufi)
Alchemist	मनसुन (Monsoon)
मह को म (Maha ko Ma)	तरकारी खेती (Tarkari Kheti)
मैले नदेखेको नेपाल (Maile Nadekheko Nepal)	जातीहरू उत्पत्ति (Jatiharuko Utpati)
Microsoft देखि बाहुन डाडा सम्म (Microsoft to Bahundanda)	
गुलाबी उमर (Gulabi Umer)	

